

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

17. März 1954

150/9

Anfrage

der Abg. Dr. Maleta, Dr. Pittermann, Horn, ^{Dr.} Tschadek,
 Appel und Genossen
 an den Bundesminister für Inneres,
 betreffend Eingriff von Besatzungsdienststellen in die verfassungsmäßig ga-
 rantierte Pressefreiheit.

-.-.-.-

Der ÖVP-Bilderdienst hat ein Plakat mit Bildern von der Berliner Konferenz affichieren lassen. Nach unseren Informationen entspricht das Plakat den österreichischen pressegesetzlichen Bestimmungen und verstößt auch seinem Inhalt nach nicht gegen österreichische Gesetze. Trotzdem verlangen dem Vernehmen nach sowjetische Dienststellen von österreichischen Behörden die Entfernung dieses Plakates.

Die gefertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Inneres die

Anfrage:

- 1.) Ist der Herr Bundesminister in der Lage, hierüber dem Hohen Haus Bericht zu erstatten?
- 2.) Welche Weisungen beabsichtigt der Herr Bundesminister den österreichischen Sicherheitsorganen bezüglich ihres Verhaltens gegenüber dem offenbar unrechtfertigten Verlangen der Besatzungsmacht zu geben?
- 3.) Welche Schritte beabsichtigt der Herr Bundesminister zu unternehmen, um in diesem Falle und für die Zukunft jeden unberechtigten Eingriff von Besatzungsdienststellen in die durch Verfassung und Entschluß des Alliierten Rates garantierte Pressefreiheit zu verhindern?

-.-.-.-.-.-.-